Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

daß mich trösten sollt vnd schück
est mir zů alles waß mir laid ist
also das mich dunck es sey nymat
so heftig wüder mich als eben dů
des ich mich allain trosten sollt vo
allem dem dan dein grim gott über
mich dim schreck truckt mich ach:
mein gott vnd mein herz byß miz
doch non wüder gnedig vnd erlöß
mich von meinen sinden vm dein
es halligen namenß wyllens mane

Ein anderez rüff vnd clag des
armen sinders zů gott